

Liebe Freunde, Liebe Beter,

in diesem Jahr feiern wir am 3. Oktober zum 25. mal den „Tag der Deutschen Einheit“. Das ist doch ein Anlass, zum Danken, zum Jubeln, zum Feiern!

Dazu eine kleine Anekdote: Gleich nach der Wende hielt sich ein evang. Pfarrer gerade in Südamerika auf. Als einheimische Indianer erfuhren, dass ihr Gast direkt aus Deutschland kam, waren sie so bewegt, dass sie unter Tränen sagten: „ Was für ein glückliches Volk müsst ihr sein...!“ Das erinnert mich direkt an Psalm 126: „ Da wird man sagen unter den Nationen: der Herr hat Großes an ihnen getan!“

Ja, besser kann man das, was Gott an unserem Volk getan hat, gar nicht mehr auf den Punkt bringen. Der Mauer-Fall war eben kein Zu-Fall, es war auch kein Glücks-Fall der Geschichte, nein, es war ein Wunder Gottes vor unseren Augen. „Und wir sind dabei gewesen!“ (Und genau das sollten wir der jungen Generation, die nicht dabei war, engagiert weitererzählen!) Das, was keiner für möglich hielt, ist auf dem Podium der Weltgeschichte tatsächlich passiert - vor unseren Augen.

Allerdings, mit der Danksagung an Gott, der uns doch so überreich beschenkt hat, haben wir uns als Deutsche, noch nie so besonders hervorgetan. Bei seinem Rückflug von Südamerika las unser Pfarrer (s.o.) gleich als erstes in einer deutschen Tageszeitung von den grossen Problemen und finanziellen Belastungen, die durch die Wiedervereinigung auf unser Land zukommen würden.....

Als Volk Gottes sind wir herausgefordert, einem ganz anderen Muster zu folgen: so werden wir in den Psalmen unzählige Male dazu aufgerufen, von Gottes grossen Taten zu erzählen und ihn Tag und Nacht dafür zu ehren.

An verschiedenen Orten im ganzen Land wird das besondere Jubiläum zur Ehre Gottes gefeiert. Überlegt doch mal, vielleicht könnt Ihr an Eurem eigenen Ort mit anderen Christen, Kirchen, Gemeinden, evtl. sogar mit dem Bürgermeister, oder öffentlichen Personen, etwas gemeinsames initiieren....? Unter www.3-Oktober.de könnt ihr mehr darüber erfahren.

Natürlich hätten wir, vom Wächterruf Bayern, Euch am liebsten in unserer Landeshauptstadt München dabei. Herzlichste Einladung! Super, dass wir Ortwin Schweitzer, Mitglied im Vorstand der Gebetsbewegung Wächterruf Deutschland als Sprecher gewinnen konnten! Wir freuen uns, auf ein gemeinsames Fest zusammen mit der Paul-Gerhardt-Gemeinde und den Freunden vom Christustag, die bei der Gestaltung dieses besonderen Tages der Deutschen Einheit mitwirken werden (s.u.).



Ich freue mich auf Euch!
Seid herzlich begrüßt

Euer Ernst Schmähl
(Regionalleiter WR Südbayern)

Ablauf des Tages

10.00 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche
Dank- und Gedenkgottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Superintendent i.R. Peter Heß



12.00 Uhr Gedenkminute mit Läuten der Glocken



13.00 bis 15.30 Uhr Großer Saal
Lob und Anbetung mit jungen Musikern
Impulsreferat zum gemeinsamen Gebet :
„Sollte dem Herrn etwas unmöglich sein?“
Ortwin Schweitzer

15.30 Uhr Kaffeetrinken im Großen Saal

16.00 bis 18.15 Uhr Christustag im Großen Saal
Was uns erlöst und erneuert: Allein die Gnade
u.a. mit Sup.i.R. P. Heß, Pfr. T. Römer, H.-J. Vieweger



Parallel dazu buntes Kinderprogramm mit „Radieschenfieber“ in den Räumen des Gemeindehauses



19.00 Uhr Konzert mit Albert Frey
in der Paul-Gerhardt-Kirche
Einlass ab 18.30 Uhr
Eintrittskarten an der Abendkasse erhältlich

Anfahrt: Paul-Gerhardt-Kirche, Mathunistr.27
(Achtung: diesmal nicht in der Justinus-Kerner-Str.!))

ab Hauptbahnhof mit der U 5 zum Laimer Platz (Endstation)
rechts in die Tuttlingerstr, dann links Valpichlerstr., rechts Riegerhofstr,
bis es links in die Mathunistr. abgeht